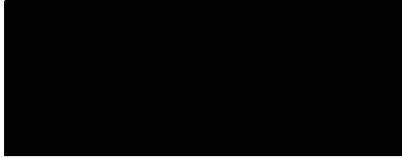




Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, WA II 4,
Postfach 12 06 29, 53048 Bonn



TEL +49 22899 305-2587


FAX +49 22899 305-2398

maileingang@bmu.bund.de

www.bmu.de

Aktenzeichen: WA II 4 -07023 II (W)

Bonn, 05.03.2012

Sehr geehrte(r) 

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 13.2.2012 zum Betrieb von Müllverbrennungsanlagen in Deutschland, die Sie über die Internetplattform www.fragdenstaat.de gestellt haben und die dem Bundesumweltministerium von dort übermittelt wurde. Gestatten Sie zunächst eine Vorbemerkung: Das Bundesumweltministerium und die Fachbehörde, das Umweltbundesamt, haben keine Zuständigkeiten für den Vollzug abfallrechtlicher Regelungen. Dies gilt insbesondere auch für die Genehmigung und den Betrieb von Abfallverbrennungsanlagen, die in ihren Fragen angesprochen werden. Von Seiten des Bundesumweltministeriums können Ihnen deshalb nur allgemein verfügbare Daten oder Informationen zur Verfügung gestellt werden. Anlagenbezogene Daten sind nur bei den für den Vollzug des Abfallrechts zuständigen Behörden der Bundesländer verfügbar, sofern die Anlagenbetreiber verpflichtet sind, diese den Behörden zu übermitteln bzw. bei den Betreibern selbst. Kontaktdaten der für die Abfallwirtschaft zuständigen Obersten Landesbehörden finden Sie im Internetportal der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) – www.laga-online.de. Lediglich für den Vollzug der grenzüberschreitenden Abfallverbringung bei der Abfalldurchfuhr ist im Umweltbundesamt die Anlaufstelle Basler Übereinkommen zuständig. Sie hat u.a. die Aufgabe der Berichterstattung gegenüber dem Sekretariat des Basler Übereinkommens und der Kommission der Europäischen Union. Die der Anlaufstelle Basler Übereinkommen im Umweltbundesamt von den zuständigen Behörden der Länder übermittelten Daten zu Import und Export von Abfällen werden vom Umweltbundesamt zusammengefasst und regelmäßig im Internet publiziert.





Seite 2

Die insgesamt in Müllverbrennungsanlagen und Kraftwerken behandelten Abfallmengen werden von den Statistischen Landesämtern erhoben und bundesweit vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigati-on/Statistiken/Umwelt/UmweltstatistischeErhebungen/UmweltstatistischeErhebungen.psm1>

Dies vorausgeschickt, werden die von Ihnen gestellten Fragen im Einzelnen wie folgt beantwortet:

I. und II.

Nach den dem Bundesumweltministerium vorliegenden Erkenntnissen werden derzeit in Deutschland 69 Hausmüllverbrennungsanlagen sowie 30 Verbrennungsanlagen für Ersatzbrennstoffe bzw. heizwertreiche Siedlungsabfälle betrieben (Anlage 1). Eine Müllverbrennungsanlage (MVA Landshut) wurde zum 31.12.2011 aus betrieblichen Gründen stillgelegt.

III. bis VII

Die von Ihnen erbetenen Angaben liegen dem Bundesumweltministerium nur zum Teil vor.

Die Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen Deutschland e.V. (ITAD) bietet in ihrem Internetauftritt -

<http://www.itad.de/itad/aktuell/index.html> - eine Auflistung der Mitgliedsunternehmen an, der Angaben zu den betriebenen Verbrennungsanlagen zu entnehmen sind.

Für das Internetportal des Umweltbundesamtes "Daten zur Umwelt" wurden die in Anlage 1 beigefügten Daten zusammengestellt, die die Standorte und theoretischen Kapazitäten von MVA und Ersatzbrennstoff (EBS) - Kraftwerken enthält.

Bei den Müllverbrennungsanlagen handelt es sich durchweg um Rostfeuerungen. Ergänzend dazu gibt es eine Pyrolyseanlage im Landkreis Günzburg (Pyrolyseanlage Burgau). Bei den Ersatzbrennstoffkraftwerken (EBS-Kraftwerken) dominieren ebenfalls die Anlagen mit Rostfeuerung. An drei Standorten (Premnitz, Neumünster und Frankfurt/Main) werden nach hier vorliegenden Kenntnissen Wirbelschichtfeuerungen betrieben.

Die überwiegende Anzahl der Anlagen wird in KWK betrieben.

Über die Gesellschaftsformen, Betreiber sowie die Finanzierung der Anlagen liegen dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt keine detaillierten Informationen vor. Dies gilt auch hinsichtlich Ihrer Fragen zu tatsächlichen Durchsätzen und der Kapazitätsauslastung.

VIII

Über den Einsatz von aus dem Ausland importierten Abfällen in den einzelnen Verbrennungsanlagen liegen dem Bundesumweltministerium keine Daten vor.





Seite 3

Daten zur grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen sind auf der Internetseite des Umweltbundesamtes eingestellt:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/basel.htm>

Allerdings ist dabei keine Unterscheidung zwischen der Verbringung in die verschiedenen Müllverbrennungsanlagen oder Kraftwerke zur Verbrennung oder Mitverbrennung (z.B. Biomasseheizkraftwerke) möglich.

Zur Erleichterung für Sie sind im Folgenden aus den Internetveröffentlichungen einige Daten zusammengefasst dargestellt:

Abfallmengen (in Tonnen) für die Jahre 2008 – 2010 - Einfuhr zur Verbrennung

Entsorgungsart		2008	2009	2010
Verbrennung an Land	D10	799 301	926 570	952 587
Verwendung als Brennstoff	R1	1 241 347	1 284 811	1 491 776
Summe		2 040 648	2 211 381	2 444 362

In Anlage 2 ist eine detailliertere Darstellung enthalten. Für weiter führende Fragen wenden Sie sich ggf. bitte an die Anlaufstelle Basler Übereinkommen im Umweltbundesamt.

IX

Entsprechende Informationen zu Kosten und Preisen liegen hier nicht vor und können nur von den Betreibern der entsprechenden Anlagen erhalten werden.

X

Hierzu liegen dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt keine Daten vor. Das Statistische Bundesamt erhebt und veröffentlicht Daten zur Abfallentsorgung (www.destatis.de) für die Bundesrepublik Deutschland, so z.B. Daten zum Abfallaufkommen in der Fachserie 19.1. Für das Jahr 2009 werden dort für thermische Abfallbehandlungsanlagen und Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen Anlieferungsmengen von ca. 38 Mio. Tonnen angegeben. Zahlen für 2010 sollen ab dem Sommer 2012 vorliegen; dabei weichen die Erhebungsgrundlagen von denjenigen des Umweltbundesamtes ab. Setzt man unter Kenntnis der daraus herrührenden statistischen Ungenauigkeiten die Zahlen ins Verhältnis, so ergibt sich, dass die Einfuhr zur Verbrennung im Vergleich zum Aufkommen im Inland gering ist; für 2009 ergibt sich bezogen auf alle Anlagen eine Importmenge von ca. 5,8 %, bezogen auf Beseitigungsanlagen (D10) eine Importmenge von ca. 2,4 %.





Seite 4

XI

Die Daten zu den exportierten Abfallmengen sind für die jeweiligen Jahre unter dem jeweils genannten link abrufbar:

2008:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/dokumente/UStatGExport2008.pdf>

2009:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/dokumente/UStatGExport2009.pdf>

2010:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/dokumente/UStatGExport2010.pdf>

2011:

liegt noch nicht vor

Zur Erleichterung für Sie sind im Folgenden aus den Internetveröffentlichungen einige Daten zusammengefasst:

Abfallmengen (in Tonnen) für die Jahre 2008 – 2010 - Ausfuhr zur Verbrennung

Entsorgungsart		2008	2009	2010
Verbrennung an Land	D10	183 537	190 749	185 879
Verwendung als Brennstoff	R1	519 401	407 138	457 463
Summe		702 938	597 887	643 343

In Anlage 2 ist eine detailliertere Darstellung enthalten. Für weiter führende Fragen wenden Sie sich ggf. bitte an die Anlaufstelle Basler Übereinkommen im Umweltbundesamt.

XII

Das Bundesumweltministerium geht davon aus, dass die derzeitigen Anlagenkapazitäten in einem angemessenen Verhältnis zu den behandelnden Abfallmengen stehen; dies auch unter Berücksichtigung der Abfallimporte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Radde



Anlage 1

Auflistung der thermischen Abfallbehandlungsanlagen mit hauptsächlichem Einsatz von Siedlungsabfällen auf einem Rostsystem

Nr.	Art der Anlage	Bundesland	Kreis	Abk.	Anlage	Kapazität Mg/a
1	MVA	BE	Stadt Berlin	MVA	Abfallbehandlungswerk Nord	520.000
2	MVA	BW	Lkr. Böblingen	RMHKW	Restmüllheizkraftwerk Böblingen	140.000
3	MVA	BW	Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	TREA	Thermische Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Breisgau	180.000
4	MVA	BW	Lkr. Göppingen	MHKW	Müllheizkraftwerk Göppingen	155.000
5	MVA	BW	Stadt Stuttgart	MHKW	Restmüllheizkraftwerk Stuttgart-Münster	420.000
6	MVA	BW	Stadt Ulm	TAD	Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal	110.000
7	MVA	BW	Stadt Mannheim	MHKW	Müllheizkraftwerk Mannheim	500.000
8	MVA	BY	Stadt Augsburg	AVA	Abfallverwertungsanlage Augsburg	200.000
9	MVA	BY	Stadt Bamberg	MHKW	Müllheizkraftwerk Bamberg	110.000
10	MVA	BY	Lkr. Altöttingen	MHKW	Müllheizkraftwerk Burgkirchen	210.000
11	MVA	BY	Stadt Coburg	MHKW	Müllheizkraftwerk Coburg	115.000
12	MVA	BY	Stadt Ingolstadt	MVA	Müllverwertungsanlage Ingolstadt	240.000
13	MVA	BY	Stadt Kempten	MVA	Müllverbrennungsanlage Kempten	70.000
14	MVA	BY	Stadt Landshut	MVA	Müllverbrennungsanlage Landshut	40.000
15	MVA	BY	Stadt München	MHKW	Müllheizkraftwerk München Nord	700.000
16	MVA	BY	Lkr. Neu-Ulm	MKW	Müllkraftwerk Weißenhorn	90.000
17	MVA	BY	Stadt Nürnberg	MVA	Müllverbrennungsanlage Nürnberg	220.000
18	MVA	BY	Stadt Rosenheim	MHKW	Müllheizkraftwerk Rosenheim	60.000
19	MVA	BY	Lkr. Schwandorf	MKW	Müllkraftwerk Schwandorf	450.000
20	MVA	BY	Stadt Würzburg	MHKW	Müllheizkraftwerk Würzburg	215.000
21	MVA	BY	Lkr. Fürstentum	AHKW	AHKW Geiselbullach	95.000
22	MVA	BY	Stadt Schweinfurt	MVA	Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt	175.000
23	MVA	HB	Stadt Bremen	MHW	Müllheizwerk Bremen	550.000
24	MVA	HB	Stadt Bremerhaven	MHKW	Müllheizkraftwerk Bremerhaven	400.000
25	MVA	HE	Stadt Frankfurt	MHKW	Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main (ehemals MHKW Nordweststadt)	525.000
26	MVA	HE	Stadt Kassel	MHKW	Müllheizkraftwerk Kassel	150.000
27	MVA	HE	Stadt Darmstadt	MHKW	Müllheizkraftwerk Darmstadt	212.000
28	MVA	HE	Stadt Offenbach	MHKW	Müllheizkraftwerk Offenbach	200.000
29	MVA	HH	Freie und Hansestadt Hamburg	MVA	Müllverbrennungsanlage Stellinger Moor Hamburg	180.000
30	MVA	HH	Freie und Hansestadt Hamburg	MVB	Müllverwertung Borsigstraße	320.000
31	MVA	HH	Freie und Hansestadt Hamburg	MVR	Müllverwertungsanlage Rugenberger Damm	320.000
32	MVA	MV	Lkr. Ludwigslust	TAV	Thermische Abfallverwertungsanlage Ludwigslust	50.000
33	MVA	NI	Lkr. Bentheim		Emlichheim	364.000
34	MVA	NI	Lkr. Hameln-Pyrmont	MVA	Enertec Hameln	240.000

Nr.	Art der Anlage	Bundesland	Kreis	Abk.	Anlage	Kapazität Mg/a
35	MVA	NI	Lkr. Helmstedt	TRV	Buschhaus	525.000
36	MVA	NI	Lkr. Emsland	TAS	Thermische Abfallbehandlungs- anlage Salzbergen	120.000
37	MVA	NI	Stadt Hannover	MVA	Hannover	280.000
38	MVA	NW	Lkr. Wesel	AEZ	Abfallentsorgungszentrum As- donkshof	249.000
39	MVA	NW	Stadt Bielefeld	MVA	Bielefeld-Herford	420.000
40	MVA	NW	Stadt Essen	MHKW	Müllheizkraftwerk Essen-Karnap	700.000
41	MVA	NW	Stadt Hagen	MVA	Müllverbrennungsanlage Hagen	120.000
42	MVA	NW	Stadt Hamm	MVA	Müllverbrennungsanlage Hamm	245.000
43	MVA	NW	Lkr. Recklinghau- sen	RZR	Herten	250.000
44	MVA	NW	Lkr. Märkischer Kreis	MHKW	Müllheizkraftwerk Iserlohn Restmüllverbrennungsanlage	238.000
45	MVA	NW	Stadt Köln	RMVA	Köln	590.000
46	MVA	NW	Stadt Krefeld	MKVA	Müll- und Klärschlammverbren- nungsanlage Krefeld	380.000
47	MVA	NW	Stadt Oberhausen	MVA	Müllverbrennungsanlage Nieder- rhein	680.000
48	MVA	NW	Stadt Solingen	MHKW	Müllheizkraftwerk Solingen	105.000
49	MVA	NW	Stadt Wuppertal	MHKW	Müllheizkraftwerk Korzert	410.000
50	MVA	NW	Stadt Düsseldorf	MVA	Müllverbrennungsanlage Düssel- dorf	450.000
51	MVA	NW	Stadt Leverkusen	MHKW	Müllheizkraftwerk Leverkusen	210.000
52	MVA	NW	Stadt Bonn	MVA	Müllverwertungsanlage Bonn	252.000
53	MVA	NW	Lkr. Aachen	MVA	Weisweiler	360.000
54	MVA	RP	Stadt Mainz	MHKW	Müllheizkraftwerk Mainz	237.000
55	MVA	RP	Stadt Ludwigsha- fen	MHKW	Müllheizkraftwerk Ludwigshafen	180.000
56	MVA	RP	Stadt Pirmasens	MHKW	Müllheizkraftwerk Pirmasens	189.000
57	MVA	SH	Stadt Kiel	MVK	Müllverbrennung Kiel	140.000
58	MVA	SH	Lkr. Ostholstein	MHKW	Müllheizkraftwerk Neustadt	60.000
59	MVA	SH	Lkr. Pinneberg	MHKW	Müllheizkraftwerk Tornesch	80.000
60	MVA	SH	Lkr. Stormarn	MVA	Stapelfeld	350.000
61	MVA	SL	Lkr. Regionalver- band Saarbrücken	AVA	Abfallverwertungsanlage Velsen	255.000
62	MVA	SL	Lkr. Neunkirchen	AHWK	Abfallheizkraftwerk Neunkirchen	150.000
63	MVA	SN	Lkr. Bautzen	TA	Thermische Abfallbehandlung Lauta	225.000
64	MVA	ST	Lkr. Saalekreis	TREA	Leuna	390.000
65	MVA	ST	Stadt Magdeburg	MHKW	Müllheizkraftwerk Rothensee	650.000
66	MVA	ST	Lkr. Salzlandkreis	EVZA	Restabfallverbrennungsanlage Staßfurt	300.000
67	MVA	ST	Lkr. Burgenland- kreis		Abfallverwertung Zorbau	280.000
68	MVA	TH	Lkr. Schmalkal- den-Meiningen	RABA	Restabfallbehandlungsanlage Südwestthüringen	160.000
69	MVA	TH	Stadt Erfurt	RABA	Restabfallbehandlungsanlage Erfurt-Ost	73.000
					Gesamtkapazität	18829000

Quelle: Umweltbundesamt, eigene Zusammenstellung allgemein zugänglicher Daten,
Stand Dezember 2009 (o. Veränderung Stand 2011)

Thermische Abfallbehandlungsanlagen mit Ersatzbrennstoff (mittel und hochkalorische Fraktion) als hauptsächlichen Einsatzstoff

lfd. Nr.	Bundesland	Abk.	Standort	Kapazität [Mg/a]	Status	
1.	BR	IKW	Premnitz	100.000	Betrieb	2008
2.	BR	EVE	Premnitz	150.000	Betrieb	2008
3.	BR	EBS-KW	Großräschen	240.000	Betrieb	2007
4.	BR	IKW	Rüdersdorf	226.000	Betrieb	2009
5.	BR	HKW	Schwedt	250.000	Betrieb	2011
6.	BR	EBS-KW	Eisenhüttenstadt	340.000	Betrieb	2011
7.	BY	HKW	Gersthofen	70.000	Betrieb	2009
8.	HB	MKK	Bremen	226.000	Betrieb	2009
9.	HB	HKW	Bremen	66.000	Betrieb	2005
10.	HE	TREA	Gießen	25.000	Betrieb	2010
11.	HE	MHKW	Heringen	270.000	Betrieb	2009
12.	HE	HKW	Witzenhausen	270.000	Betrieb	2009
13.	HE	IHKW	Korbach	70.000	Betrieb	2008
14.	MV	HKW	Stavenhagen	90.000	Betrieb	2007
15.	MV	HKW	Hagenow	80.000	Betrieb	2009
16.	MV	HKW	Rostock	230.000	Betrieb	2010
17.	NI	DZ	Weener	140.000	Betrieb	2008
18.	NI	DZ	Dampfzentrale Stade	140.000	Betrieb	2011
19.	NW	EBS-KW	Hürth-Knapsack	240.000	Betrieb	2009
20.	NW	EVA	Essen	26.000	Betrieb	2010
21.	NW	HKW	Minden	40.000	Betrieb	2002
22.	RP	IHKW	Andernach	114.000	Betrieb	2009
23.	SH	TEV	Neumünster	150.000	Betrieb	2005
24.	SH	KW	Glückstadt	270.000	Betrieb	2010
25.	ST	IKW	Amsdorf	60.000	Betrieb	2004
26.	ST	IKW	Amsdorf	60.000	Betrieb	2009
27.	ST	TRB	Bitterfeld	110.000	Betrieb	2010
28.	ST	EBS-KW	Bernburg	400.000	Betrieb	2010
29.	TH	HKW	Meuselwitz	50.000	Betrieb	2000
30.	TH	TVA	Schwarza	60.000	Betrieb	2009
Tellsomme der Kapazität von Anlagen im Status Betrieb					4.563.000	
31.	HE	EBS-KW	Frankfurt Hoechst	675.000	Bau	2012
32.	SH	HKW	Brunsbüttel	165.000	Bau	2012
Tellsomme der Kapazität von Anlagen im Status Bau					840.000	
Gesamtsumme der Kapazitäten					5.403.000	

Quelle: Umweltbundesamt, eigene Zusammenstellung allgemein zugänglicher Daten, Stand Dezember 2011

Anlage 2

Abfallströme größer 10.000 Tonnen, die zur Verbrennung (Entsorgungsarten R1 und D10) im Jahr 2010 eingeführt wurden (In Tonnen), gefährliche Abfälle sind mit einem Stern gekennzeichnet:

Abfallart nach Abfallverzeichnisverordnung		Menge
Code	Abfallbezeichnung	[t]
191207	Holzabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 06 fallen	454.836
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	446.375
200301	gemischte Siedlungsabfälle	264.309
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	215.399
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	191.081
191206*	Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthält	174.026
170204*	Abfälle aus Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	108.475
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	101.606
170201	Holzabfälle	58.398
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	47.645
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	44.831
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	31.859
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	15.688
190117*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14.972
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	12.785
070111*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12.355
161101*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.791
150102	Verpackungen aus Kunststoff	10.970
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.316
200137*	Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10.177

Abfallströme größer 1.000 Tonnen, die zur Verbrennung (Entsorgungsarten R1 und D10) im Jahr 2010 ausgeführt wurden (In Tonnen), gefährliche Abfälle sind mit einem Stern gekennzeichnet

Einfuhrstaat	Abfallart nach Abfallverzeichnisverordnung		Menge [t]
	Code	Abfallbezeichnung	
Polen	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	192.938
Schweiz	200301	gemischte Siedlungsabfälle	116.232
Niederlande	191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	93.269
Litauen	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	39.988
Schweiz	191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	37.582
Schweden	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	21.049
Schweiz	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	12.289
Polen	191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	11.808
Niederlande	191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	10.995
Belgien	190209*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9.487
Dänemark	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	8.862
Tschechische Republik	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	8.015
Österreich	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6.396
Dänemark	190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	5.495
Frankreich	190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	5.426
Luxemburg	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	4.904
Polen	191204	Kunststoff und Gummi	4.709
Frankreich	070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.483
Dänemark	190209*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4.261
Schweden	191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	3.894
Schweiz	150106	gemischte Verpackungen	3.540
Luxemburg	190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	2.989
Slowakei	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	2.617
Schweiz	130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.609

Einfuhrstaat	Abfallart nach Abfallverzeichnisverordnung		Menge [t]
	Code	Abfallbezeichnung	
Niederlande	190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	2.530
Frankreich	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	2.482
Niederlande	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	2.417
Estland	191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	1.745
Schweiz	170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	1.740
Schweiz	070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.537
Belgien	080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.166
Frankreich	191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	1.079
Dänemark	070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.073
Belgien	190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.058